

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	3 (1887)
Heft:	5
Rubrik:	Offizielle Mittheilungen aus dem schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Schnittbreite 160 m/m, Fuchsschwanz
590 m/m lang, 100 m/m breit, Mk. 45.
III. Schnittbreite 160 m/m, Fuchsschwanz
750 m/m lang, 155 m/m breit, Mk. 60.

4. Universal-Holzbearbeitungs- Maschine.

(Für Fuß-, Hand- und Motorenbetrieb.)

In nebenstehender Maschine ist das denk-
bar Möglichste gethan worden, um für die
Werktellen der Kleinindustrie für Holzbear-
beitung eine Maschine zu schaffen, welche alle
für die genannten Werkstellen nothwendigen
Apparate und Werkzeuge in sich birgt.

Der Vortheil der Maschine besteht darin,
daß sie trotz der vielen verschiedenen Einrich-
tungen nur sehr geringen Raum ($1\frac{1}{2}$ □m)
einnimmt und daß man für den dritten Theil
des Preises jeder einzelnen Maschine diese Ge-
samtmaschine anschaffen kann.

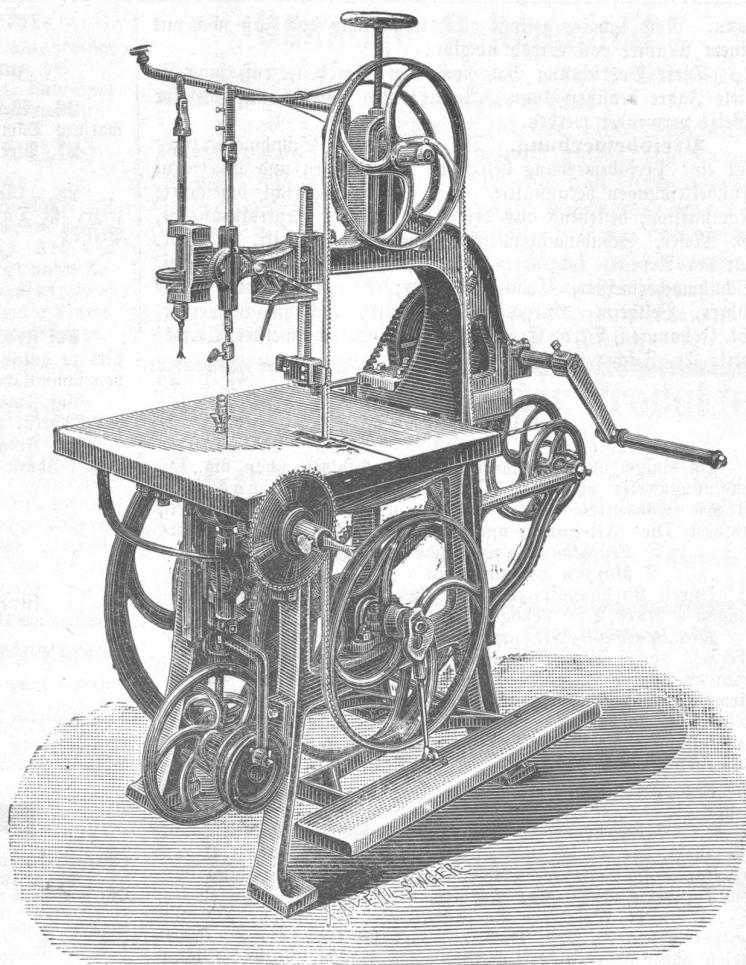
Die einzelnen Einrichtungen sind vom besten
Material und höchst solid angefertigt, dabei
stört eine Einrichtung die andere nicht im Ge-
ringsten und ist die In- und Ausbetrieb-
setzung der einzelnen Maschinen eine sehr leichte
und schnelle.

Die Konstruktion und Leistungsfähigkeit der
verschiedenen Maschinen sind genau dieselben,
wie solche den einzelnen Spezialmaschinen ent-
sprechend sind und setzt sich nebenstehende Uni-
versal-Maschine aus folgendem zusammen:

Bandsäge B, Decoupirsäge C, vertikaler
Bohrmaschine D, Kreissäge J, Fraismaschine
R und einer horizontalen Bohrmaschine.

Die Maschine wird komplet geliefert mit
folgendem Zubehör, als: 3 scharfe Bandsäge-
blätter, 1 Löhapparat, 1 Feilapparat, eine
Schränkzange, 1 Fraiskopf, 1 Duzend De-
coupirsägeblätter, 1 Blasebalg für Decoupir-
säge, 1 Duzend rundantige Sägefeilen, Schutzvorrichtung,
2 Kreissägeblätter, 1 Parallelogramm-Linealführung für
Band- und Kreissäge, 1 Führung für Fraismaschine und
nothige Mutterschlüssel, für den Preis von 600 Mk.

Auf Wunsch wird diese Maschine auch mit Weg-
lassung der einen oder anderen Einrichtung und Beigabe
geliefert und wird hierfür der Betrag auf Spezial-Preis-
liste von obigem Preise abgerechnet.



Universal-Holzbearbeitungs-Maschine.

betreffend den Handelsvertrag der Schweiz mit Italien bitten
wir beförderlichst direkt an das Sekretariat einsenden zu wollen.

Mit freundschaftlichem Gruß
Zürich, den 27. April 1887.

Für den leitenden Ausschuß:
Der Präsident: **Dr. J. Stöfel.**
Der Sekretär: **Werner Krebs.**

Verschiedenes.

Ein kleiner Eiskeller. Eine billige Vorrichtung, um
Eis für häusliche Zwecke aufzubewahren und die Eisschränke zu
ersetzen, ist, nach der „Zeitschrift für landwirthschaftl. Gewerbe“,
folgende: Man verschaffe sich zwei Fässer, ein größeres, das
6—7 Zoll höher und weiter, als das andere kleinere ist. Den
Boden des größeren bedeckt man mit einer Lage Holzkohlen-
pulver oder Sägespäne. Das kleinere legt man sodann in das
größere und füllt es mit Eis, das ma.: so dicht als möglich
zusammenpackt. Dann füllt man die Zwischenräume zwischen
beiden Fässern mit Kohlenpulver oder Holzspänen aus, indem
man sie gut einrammt und bedeckt die Fässer mit einem Deckel
oder mit einem Packtuch und Sägespänen, Spreu, Häcker-
ling u. s. w. gepolstert und das Ganze schließlich mit einer
wollenen Decke, einer Lage Stroh oder einem ähnlichen Ma-
teriale.

Die Fässer werden etwas erhöht auf eine Unterlage gestellt
und nahe am Boden eine Oeffnung durch beide Fässer gebohrt
und mit einem Zapfen verschlossen, damit man von Zeit zu Zeit
das Wasser von dem geschmolzenen Eise ablassen kann.

In dieser Vorrichtung hält sich das Eis sehr gut und wenn
die Fässer von etwas größerem Inhalte sind, so hat man einen
kleinen Eiskeller, worin man das Eis Monate lang aufbewahren

Offizielle Mittheilungen aus dem Schweiz. Gewerbeverein.

Kreisschreiben Nr. 73

an die Sektionen des schweizerischen Gewerbevereins.

Werthe Vereinsgenossen!

Gegen die Aufnahme des Handwerkervereins Altorf ist
keine Einsprache erfolgt. Wir heißen ihn hiemit als neue Sektion
bestens willkommen.

Gleichzeitig sind wir in der glücklichen Lage, Ihnen neuer-
dings ein Aufnahmegesuch mittheilen zu können. Der Handels-
und Gewerbeverein Davos hat am 21. März seinen Anschluß
an unsern Verband beschlossen. Er zählt zur Zeit 46 Mit-
glieder.

Damit ist das erste halbe Hundert in der Zahl unserer
Sektionen überschritten und da sich allorts im schweizerischen
Gewerbebestand das Bedürfniß nach Vereinigung intensiver geltend
macht, hoffen wir auf eine stetige Erweiterung unseres Ver-
bandes.

Allfällige noch ausstehende Antworten auf den Fragebogen